



## Pressemitteilung

### **DMK legt Werksstrukturkonzept vor Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch Bündelung der Produktionskompetenzen**

**Bremen, 26. Oktober 2011.** In der heutigen Wirtschaftsausschusssitzung legte die Geschäftsführung Deutschlands größter genossenschaftlich organisierter Molkerei DMK das angekündigte Werksstrukturkonzept zur weiteren Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens vor. Geplant ist eine Bündelung der Produktionskompetenzen, um die Kostenführerschaft und damit Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern. Die zuständigen Gremien werden zeitnah über dieses Konzept beraten und bis voraussichtlich Ende des Jahres darüber entscheiden.

„Mit der Fusion war absehbar, dass es Veränderungen in der Werksstruktur von 20 Produktionsstandorten mit über 50 teilweise sehr ähnlichen Produktionsabteilungen geben muss“, so Sönke Voss, Geschäftsführer Produktion. „Zur Sicherung der Kostenführerschaft ist eine Bündelung der Produktionskompetenzen und Anpassung der Standortstruktur an die künftige Milchmengenentwicklung dringend notwendig. Nur so können wir künftig auf dem hart umkämpften Weltmarkt bestehen und den Anteilseignern einen nachhaltig wettbewerbsfähigen Milchpreis garantieren.“

Insgesamt sind an zehn der aktuell 20 DMK-Produktionsstandorten Veränderungen vorgesehen: Neben der internen Verlagerung diverser Produktionsabteilungen der weißen Linie (u.a. H-Milch, Quark, Getränke) an andere Standorte ist die Bündelung von Abteilungen der Pulver- und Butterproduktion geplant. Der DMK-Standort Strückhausen und die 100%ige Tochter Milchhof Magdeburg sind vor dem Hintergrund besserer Verwertungen der Milch an benachbarten Standorten und im Falle von Magdeburg fehlender Milchmengen in der Region zur Schließung vorgesehen. In Strückhausen und Magdeburg arbeiten derzeit 56 bzw. 59 Mitarbeiter. Die standortinternen Verlagerungsmaßnahmen miteinbezogen, wären damit insgesamt voraussichtlich 156 Arbeitsplätze von möglichen Strukturmaßnahmen betroffen (Mitarbeiter DMK gesamt: 5.657).

Mit den Arbeitnehmervertretern der Standorte und allen anderen Betroffenen werden nach Verabschiedung des Konzepts durch den Aufsichtsrat unverzüglich Gespräche aufgenommen. Dabei bemüht sich DMK, wie auch in der Vergangenheit am Standort Lage erfolgreich gelungen, um eine Lösung auf sozialverträglicher Basis im Sinne möglicher betroffener Mitarbeiter.

#### **Über DMK**

Die Humana Milchindustrie GmbH und die Nordmilch GmbH haben sich im Mai 2011 zur neuen Nummer 1 der deutschen Milchindustrie zusammengeschlossen: DMK Deutsches Milchkontor GmbH, kurz DMK. Hinter dem DMK stehen über 11.000 aktive Milcherzeuger mit 6,8 Milliarden Kilogramm Milch. Diese wird an 23 Standorten mit Hilfe von mehr als 5.500 Mitarbeitern unter anderem zu Milchfrischprodukten wie Milch, Joghurt und Quark, Käse, milchbasierten Inhaltsstoffen für die Lebensmittelindustrie sowie Babynahrung, Eiskrem und Gesundheitsprodukten verarbeitet. Mit rund 4 Milliarden Euro Umsatz gehört das Unternehmen auch europaweit zu den Top Ten der Milchindustrie.



**Für redaktionelle Rückfragen:**

Godja Sönnichsen  
Leitung Unternehmenskommunikation/  
Pressesprecherin  
DMK Deutsches Milchkontor GmbH  
Flughafenallee 17  
28199 Bremen  
Germany  
Tel.: +49 421 243-2283  
Fax: +49 421 243-2452  
Mail: [godja.soennichsen@dmk.de](mailto:godja.soennichsen@dmk.de)  
Web: [www.dmk.de](http://www.dmk.de)

Hermann Cordes  
Leitung Kommunikation Landwirtschaft/  
Politik/ Verbände  
DMK Deutsches Milchkontor GmbH  
Flughafenallee 17  
28199 Bremen  
Germany  
Tel.: +49 421 243-2293  
Fax: +49 421 243-2487  
Mail: [hermann.cordes@dmk.de](mailto:hermann.cordes@dmk.de)  
Web: [www.dmk.de](http://www.dmk.de)